

Moment mal... am 26.07.2025



© TujardínDesdeCero | pixabay



© Andreas Prinz

## Lebendige Steine

Sie sehen aus wie Kieselsteine, unscheinbar, fallen kaum auf in ihrer Umgebung. Nur beim genauen Hinsehen ist zu erkennen, was sie ausmacht. Sie leben, weil sie Wasser aufgenommen haben und weil sie tief verwurzelt sind. In ihrem Lebensraum haben sie eine wichtige Funktion, weil sie das, was sie empfangen haben, speichern und bei Bedarf abgeben können. Von Zeit zu Zeit blühen sie auf und verwandeln die sonst karge Landschaft in einen wunderbaren Ort. Ihre wichtige Funktion in ihrem Ökosystem wird sicher oft unterschätzt: Lebende Steine, Pflanzen der Gattung Lithops, die im südlichen Afrika vorkommen und auf den Fensterbänken mancher Pflanzenliebhaber.

In der Bibel ist an einer Stelle von „lebendigen Steinen“ die Rede (1. Petrus 2,5). Damit sind allerdings nicht die Pflanzen aus der Steinwüste gemeint. Jesus Christus wird mit dem Eckstein verglichen, der einem großen Gebäude erst die nötige Stabilität verleiht. So wie er die Gemeinschaft derer zusammenhält, die an ihn glauben, so leisten diese als viele kleine „Steine“ zu dem Gebäude ihren Beitrag. „Lebendige Steine“ sind sie, weil sie das, was von dem Gebäude zu sehen ist, ständig in Bewegung halten. Und weil sie nach außen wirken, denn Werte des Glaubens und des guten Miteinanders zu verbreiten, ist nicht die alleinige Aufgabe einzelner Geistlicher, so gut und wichtig es ist, dass es die gibt.

Menschen, die an Werte wie Nächstenliebe, Mitmenschlichkeit glauben, erinnern mich an die lebenden Steine der Trockengebiete. Sie sind manchmal unscheinbar, fallen kaum auf in ihrer Umgebung. Lernt man sie besser kennen, versteht man, was sie ausmacht. Sie leben aus ihrem Glauben und sind oft tief in ihm verwurzelt. Von dem, woran sie glauben, von dem, was sie empfangen haben, geben sie viel an Andere weiter. Von Zeit zu Zeit blühen sie auf und verwandeln ihre Umgebung in einen wunderbaren Ort. Ihre wichtige Rolle in der Gesellschaft sollten wir nicht unterschätzen.

Dr. Hans-Peter Ende, Prädikant (ehrenamtliche Verkündigung) im Ev. Kirchenkreis Barnim